

## Baudenkmäler

- D-1-89-119-54** **Alte Dorfstraße 23.** Bauernhaus mit Mittertenne und Widerkehr, Wohnteil mit Lünettenkniestock und breiter Hochlaube, Firstpfette bez. 1830, Türgewände bez. 1837.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-12** **Am Eichbergfeld 11.** Steinmarterl, urspr. in der Überseestraße, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-21** **Bergener Straße 2.** Wohnhaus, kleiner Bau mit Walmdach und spätklassizistischer Putzgliederung, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-20** **Bergener Straße 4; Traunsteiner Straße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul im Thale, spätgotischer Quaderbau mit Westturm, spätes 15. Jh., Turmobergeschoss barock; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Grabnischen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-22** **Bergener Straße 14.** Bauernhaus mit Mittertenne und beidseitigem Hakenschopf, Wohnteil mit hohem Kniestock und flach geneigtem Sieben-Pfettendach, Hochlaube mit gesägter Brüstung, Türgewände bez. 1857, Stall mit Kreuzgratgewölben, zeitgleich.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-23** **Bergener Straße 15; Bergener Straße 17.** Bauernhaus mit Mittertenne und beidseitiger Widerkehr, Wohnteil mit hohem Kniestock und neugotischer Hochlaube, weit auskragendes Sieben-Pfettendach kassettiert und bemalt, Türgewände bez. 1853, Stall mit Kreuzgratgewölben zeitgleich.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-17** **Brodeich 1; In Brodeich.** Kapelle, Rechteckbau mit Satteldach, neugotisch, erbaut 1852; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-30** **Daxbinderweg 3.** Kath. Lorettokapelle, Walmdachbau mit großen Rundbogenöffnungen, erbaut 1648, Ausgestaltung im 19. Jh., 1939 und 1976-79; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-31** **Daxbinderweg 5.** Ehem. Schwesternheim, vormals Benefiziatenhaus, massiver zweigeschossiger Wohnbau mit Kniestock und Flachsatteldach, wohl Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-89-119-14** **Dorfstraße 8.** Bauernhaus mit Widerkehr, Obergeschoss und Giebelfeld des Wohnteils in Blockbau, Ende 18. Jh., Erdgeschoss und Lauben erneuert, Stall mit Kreuzgratgewölben, Widerkehr um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-4** **Eichbergfeld.** Bildstock, Marmor, bez. 1571; an der Kalsperger Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-18** **Flur Buch.** Hofkapelle, sog. Klingerkapelle, kleiner Bau mit polygonalem Schluss, neugotisch, im Innern bez. 1869; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-36** **Flur Winkl bei Grabenstädt.** Kapelle, Bau mit rundem Abschluss und von Säulen flankierter Öffnung, 18. Jh.; gegenüber dem Schloss, an der Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-52** **Grabenstätter Straße 6.** Ehem. Schule, zweigeschossiger Massivbau mit hohem Mansarddach über östlichem Teil und Walmdach über Westteil, im Heimatstil mit Jugendstilanklängen, erbaut nach Plänen des Bezirkstechnikers Graf, Traunstein, 1909-10.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-2** **Hauptstraße 2; Poststraße 2 b.** Stattlicher Einfirsthof mit Mittertenne, Wohnteil verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, Firstpfette bez. 1823, im Kern wohl älter, Laube und ehem. Wirtschaftsteil modern erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-1** **Hauptstraße 6.** Kath. Filialkirche St. Johann, spätgotischer Saalbau mit polygonalem Chor, wohl 2. Hälfte 15. Jh., 1834 und 1862 erneuert und mit hölzernem Dachreiter versehen; mit Ausstattung. - Auf dem Friedhof gusseiserne Mariensäule zum tausendjährigen Jubiläum der Kirche, flankiert von zwei Kastanienbäumen, bez. 1870.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-3** **Hauptstraße 15.** Bauernhaus mit Mittertenne und doppelter Widerkehr, Wohnteil dreigeschossig, über dem Eingang zwei klassizistische schmiedeeiserne Balkone, Firstpfette bez. 1833/1994, Wirtschaftsteil Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-53** **Hirschau 5.** Zugehörig eingeschossiger Getreidekasten, wohl 2. Hälfte 19. Jh., ehem. in Widerkehr einbezogen, jetzt freistehend.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-24** **Hochgernstraße 7.** Zuhause, zweigeschossig mit Putzgliederung und Flachsatteldach, um 1842, Wirtschaftsteil erneuert; zu Hochgernstraße 8 gehörig.  
**nachqualifiziert**

- D-1-89-119-25** **Hochgernstraße 8.** Bauernhaus mit Mittertenne und beidseitiger Widerkehr, Wohnteil mit Lünettenkniestock und flach geneigtem Sieben-Pfettendach, neugotischer Hochlaube und Resten der urspr. Putzgliederung, Türgewände bez. 1842.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-7** **In Hirschau.** Bildstock, Rotmarmor, 16./17. Jh.; nördlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-26** **In Hirschau.** Hofkapelle, kleiner Bau mit offener Altarnische und rundem Abschluss, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; zu Haus Nr. 5.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-33** **In Osterbuchberg.** Lourdeskapelle, kleiner Bau mit polygonalem Schluss und Dachreiter, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-37** **In Zeiering; Zeiering 15.** Hofkapelle, kleiner Bau mit halbrunder Apsis, Schopfwalm und Dachreiter, neugotisch, um 1840; mit Ausstattung; zu Dorfstraße 3.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-28** **Kalsperg 1.** Bildstock, hölzerner Aufsatz mit Bildnischen, 18. Jh., Schaft erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-15** **Kapellenland.** Kapelle, kleiner Bau mit kreuzförmigem Grundriss und Dachreiter, bez. 1893; mit Ausstattung; an der Landstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-29** **Lenthal 1.** Zugehöriger kleiner Bundwerkstadel mit massivem Untergeschoss, hölzerner Türstock bez. 1846.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-6** **Marktplatz 5.** Haustür am Gasthaus, mit geschnitztem Dekor, um 1835.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-9** **Nähe Traunsteiner Straße.** Kapellenbildstock mit rundem Abschluss und vorkragendem Walmdach, 1841; mit Ausstattung; bei Haus Nr. 9.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-32** **Niederndorf 7.** Einfirsthof mit Mittertenne, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, erneuerten Lauben und weit vorkragendem Sieben-Pfettendach, Firstpfette bez. 1795, im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-42** **Osterbuchberg 7.** Wegkreuz, Gusseisen, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-89-119-8**     **Schloßstraße 15; Schloßstraße 17.** Schloss Grabenstätt, dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, nach Brand 1834 über älterem Kern wiederhergestellt und nach 1862 nochmals erneuert, Portikus an der Südseite von 1924, 1983-85 Umbau zum Rathaus; Einfriedungsmauer längs der Schloßstraße, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-50**     **Schloßstraße 17.** Ehem. Wirtschaftshof des Schlosses, mit dreiflügeligem Ökonomiegebäude, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-55**     **Sossau 31.** Bildstock, Rotmarmor 16./17. Jh., in der Nische Relief aus Gusseisen, 19. Jh.; östlich des Gutshofes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-34**     **Stadeln 26.** Bauernhaus mit beidseitiger Widerkehr, Wohnteil mit hohem Blockbau-Obergeschoss und Balusterlauben, Dach erneuert, ehem. Firstpfette bez. 1745, Stall mit Kreuzgratgewölben, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-10**     **Tüttenseestraße 1; Marktplatz 11; Marktplatz 14.** Kath. Pfarrkirche St. Maximilian, Saalbau in neuromanischen Formen, nach Plan von Gottfried von Neureuther, 1836-49, mit einbezogenem Chor und Turm des 15. Jh.; mit Ausstattung; Friedhof mit Ummauerung, darin Grabdenkmäler des späten 19. und frühen 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-11**     **Tüttenseestraße 2; Eichbergstraße 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Querfletz und Stichbogenfenstern, erbaut 1836; im Haus zwei Rotmarmorepitaphien, 17. Jh., und Inschrifttafel, bez. 1545; südlich zweigeschossiger Getreidekasten der ehem. Pfarrökonomie, mit Bemalung, bez. 1786.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-51**     **Tüttenseestraße 9.** Zugehörig im Garten Kapellenbildstock, wohl 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-35**     **Winkl 11 c.** Schloss Winkl, schlichter Rechteckbau mit mittigem Erkervorbau und Schopfwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh., im Kern älter, 1994 ausgebrannt.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-40**     **Zeiering 4.** Bauernhaus, Wohnteil mit hohem Kniestock und Hochlaube mit gusseiserner Brüstung, hölzernes Türgewände bez. 1865, Stall mit Böhmisches Kappen und anschließender Quertenne; Hausfigur hl. Georg.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-119-38**     **Zeiering 14.** Bauernhaus (ehem. Zuhaus von Haus Nr. 15) mit doppelter Widerkehr, Wohnteil mit Lünettenkniestock, Hochlaube und Schopfwalmdach, Mitte 19. Jh., Widerkehr modern ausgebaut.  
**nachqualifiziert**

**D-1-89-119-39**    **Zeiering 15.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Bau mit hohem Kniestock und weit vorkragendem Sieben-Pfettendach, Marmorportal und Putzgliederungen, um 1870/80.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 42**

## Bodendenkmäler

- D-1-8141-0029** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maximilian in Grabenstätt und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0034** Wasserburgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Sitz Winkl").  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0035** Bohlenweg vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0037** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0041** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0045** Siedlung mit Hofgrablegen des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0055** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0083** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Salzburg).  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0110** Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Sitz Marwang").  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0174** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0224** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Johannes in Grabenstätt und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0225** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Grabenstätt und seiner Vorgängerbauten mit ehem. Wirtschaftshof.  
**nachqualifiziert**

- D-1-8141-0228** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul im Thale in Erlstätt und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0233** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Lorettokapelle (ehem. Schlosskapelle) in Marwang.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0239** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Winkl bei Grabenstätt und seines Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0241** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8141-0272** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 17**